

# Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und  
im Naturpark Neckartal-Odenwald  
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2016

Freitag, 29. April 2016

Nummer 17

## Veranstaltungen zum 1. Mai 2016

### Großeicholzheim

**Samstag, 30. April 2016**

ab 18.00 Uhr Maibaumstellen

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Abt. Großeicholzheim

Veranstaltungsort: vor dem Wasserschloss/in der Tenne

**Sonntag, 1. Mai 2016**

ab 10.30 Uhr Grillfest

Veranstalter: Angelsportverein „Petri Heil“ Großeicholzheim

Veranstaltungsort: See am Fischerheim Großeicholzheim

### Zimmern

**Samstag, 30. April 2016**

ab 18.00 Uhr Maibaumstellen

**Sonntag, 1. Mai 2016**

ab 10.30 Uhr Frühschoppen/Maifest

Veranstalter: FC Zimmern e.V.

Veranstaltungsort: am Dorfgemeinschaftshaus





Wegen des Feiertages am Pfingstmontag, 16. Mai 2016, ist der Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge für die **Kalenderwoche 20 bereits am Freitag, dem 13. Mai 2016, 10.00 Uhr.** Anzeigenschluss ist am Dienstag, 17. Mai 2016, um 8.00 Uhr.

Wir bitten Sie, dies zu beachten.

Der Verlag

## Gesamtgemeinde

### Sachbeschädigungen in der Nacht zum 1. Mai

In den vergangenen Jahren waren in den Nächten zum 1. Mai immer wieder Sachbeschädigungen festzustellen. Wir weisen deshalb eindringlich darauf hin, dass Sachbeschädigungen, sinnlose Schmierereien, sowie mutwillige Zerstörung von privatem und öffentlichem Eigentum in der Nacht zum 1. Mai nicht hingenommen werden. Diese Art des Vandalismus sind Sachbeschädigungen, die unnachlässig verfolgt und geahndet werden. Hier handelt es sich nicht mehr um dumme Jungenstreiche, sondern um den Straftatbestand der Sachbeschädigung. Die Verursacher erwarten empfindliche Strafen.

### Bürgermeisteramt Seckach am 6. Mai 2016 geschlossen!

Am **Freitag, den 6. Mai 2016**, ist das Rathaus Seckach, einschließlich Bürgerbüro, ganztägig geschlossen. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

### Museum im Wasserschloss am Muttertag geöffnet!

Auch in diesem Jahr öffnet das Großeicholzheimer Heimatmuseum im Mai wieder an einem besonderen Tag seine Pforten, nämlich am Muttertag! Am **Sonntag, 8. Mai 2016**, heißt es deswegen in der Zeit von 14.00–17.00 Uhr: auf ins historische Großeicholzheimer Wasserschloss zu einem Rundgang durch die Welt unserer Vorfahren.

Das Museum wird sich in einem frühlingshaften Kleid präsentieren und die ehrenamtlichen Museumsführer des Vereins „Großeicholzheim und seine Geschichte“ freuen sich zusammen mit der Gemeinde Seckach auf zahlreiche Besucher aus nah und fern!

### „Ins Land der Franken fahren“ – Einladung zum Tagesausflug nach Buttenheim

Der 1. Bürgermeister des Marktes Buttenheim (Landkreis Bamberg), Michael Karmann, hat alle Städte und Gemeinden der EUROKOMMUNALE-Bewegung aus Italien, Polen, Tschechien und Deutschland auf **Sonntag, den 5. Juni 2016**, zu sich nach Oberfranken eingeladen.

Anlass ist das Kreismusikfest des Nordbayerischen Musikbundes, welches dort am ersten Juniwochenende im Rahmen der Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen der Jugendblaskapelle des Musikvereins Buttenheim stattfindet. Die Besucher erwartet ein buntes blasmusikalisches Programm mit Festgottesdienst, Fröhlichkonzert, Festumzug, Gesamtchor und Stimmungsmusik. Außerdem kann von 11–17 Uhr das Levis-Strauß-Museum in dessen Geburtshaus besucht werden – bekanntlich stammt der legendäre Erfinder der Jeans aus Buttenheim. Hinzu kommt natürlich die bekannt-herzliche fränkische Gastfreundschaft mit

vielen kulinarischen Genüssen, welche in der Vergangenheit schon von zahlreichen Seckachern genossen wurden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Seckach unterstützt die Pflege der freundschaftlichen Bande zwischen den Städten und Gemeinden der EUROKOMMUNALE-Bewegung auch weiterhin und hat daher beschlossen, die Einladung anzunehmen und zu diesem Anlass einen Bus einzusetzen. Die Abfahrt wird gegen 7.30 Uhr sein; die Heimfahrt soll gegen 18.00 Uhr gestartet werden. **Anmeldungen** für diese Fahrt sind **ab sofort** zu den üblichen Sprechzeiten im Bürgerbüro der Gemeinde Seckach möglich. Zur anteiligen Deckung der Fahrtkosten wird eine geringe Teilnehmergebühr in Höhe von 10 €/Person erhoben. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

Weitere Infos zu Buttenheim, zum Kreismusikfest und zum Levis-Strauß-Museum gibt es im Internet unter [www.buttenheim.de](http://www.buttenheim.de), [www.musikverein-buttenheim.de](http://www.musikverein-buttenheim.de) und [www.levi-strauss-museum.de](http://www.levi-strauss-museum.de).

Der Markt Buttenheim gehört seit dem Jahre 2007 der EUROKOMMUNALE-Bewegung an.

### Großes Interesse an der Neubebauung des Lamm-Areals – Investor plant für Oktober Baubeginn

Auf eine erfreuliche Resonanz stieß der kürzlich stattgefunden Informationsabend zur Neubebauung des Lamm-Areals in der Bahnhofstraße, denn die meisten Sitzplätze des Großen Sitzungssaales im Seckacher Rathaus waren belegt.

Bürgermeister Thomas Ludwig hieß alle Anwesenden willkommen, wobei sein besonderer Willkommensgruß Herrn Roland Lauber von der Fa. Sommer & Lauber Wohn- und Industriebau GmbH aus Lauda-Königshofen sowie Frau Andrea Nied von der Sparkassen-Immobilien-Gesellschaft mbH der Sparkasse Neckartal-Odenwald galt. In seinen einleitenden Worten erinnerte der Bürgermeister daran, dass im Zuge der seit dem Jahre 2005 laufenden städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Ortsmitte Seckach II“ schon sehr viele Ziele erreicht wurden. Gerade im Bereich des südlichen Ortseingangs ist der Wandel unübersehbar: Ansiedlung der Fa. Hübner auf der Gewerbebrache Hornung, Neugestaltung der Bahnhofstraße mit Verschwenkung, Infobucht, Gehwegen und Längsparkplätzen, Schaffung eines Bahnhofsvorplatzes, Abbruch der Güterhalle mit Neuanlage von Parkplätzen und Erschließung eines Gewerbegebietes sowie der zwischenzeitlich erfolgte Abriss der Gebäude auf dem sog. Lamm-Areal. Mit dem letztgenannten Vorhaben verfolgt die Gemeinde auf vielfachen Wunsch der Bevölkerung das Ziel, neuen generationengerechten Wohnraum in zentraler Lage zu schaffen. Zusammen mit der Fa. Sommer & Lauber sowie der Sparkassen-Immobilien-Gesellschaft wird das Werk gelingen, denn das Interesse ist ungebrochen groß.



Diese Animation zeigt die Westseite der Neubauten auf dem Lamm-Areal.

Nach diesen einleitenden Worten lud Herr Lauber die Besucher zu einem virtuellen Rundgang über das Lamm-Areal der Zukunft ein. Anhand einer 3D-Animation konnten zunächst die drei Gebäudekomplexe von allen Seiten betrachtet werden, wobei insbesondere die Lage des Fahrstuhlturns, der Verbindungsstege und der (Tief-)Garagenstellplätze erläutert wurden. Ebenso wurde ausgeführt, dass der erhaltene Keller des ehemaligen Gasthauses, auf dem eines der drei Gebäude wieder errichtet wird, den künftigen Bewohnern weiterhin für diesen Zweck zur Verfügung stehen wird. Es folgte die Darstellung von Größe und Lage der ein-

Herausgeber: Gemeinde Seckach  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,  
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22  
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:  
Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,  
Telefon (0 62 92) 92 01-35  
E-Mail: [mitteilungsblatt@seckach.de](mailto:mitteilungsblatt@seckach.de)  
Herstellung, Druck und Verlag:  
Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach  
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84  
Anzeigen-E-Mail: [anzeigen@henn-bauer.de](mailto:anzeigen@henn-bauer.de)

zelen Wohnungen – die Balkone und Terrassen haben natürlich stets eine Ausrichtung nach Süden oder Westen. Die ursprüngliche Planung sieht in jedem der drei Häuser fünf Wohnungen unterschiedlicher Größe vor, wobei Zwei-, Vier-Zimmer-Wohnungen mit einer Größe von 55 bis 120 qm angeboten werden. Als neue und zusätzliche Variante besteht nun aber auch die Möglichkeit, diverse große Vierzimmer-Wohnungen in zwei kleine Wohnungen zu teilen, womit der Investor dem immer wieder gehörten Wunsch nach kleineren Wohneinheiten Rechnung trägt.

Der dritte Teil der Präsentation befasste sich mit dem Gebäudeaufbau, der Konstruktion, der Lage von Keller- und Heizungsräumen sowie mit Vorschlägen zur Wohnungseinrichtung. Detailliert erläuterte Roland Lauber die Materialien von Mauerwerk, Fenstern, Türen, Fliesen, Dach usw. und vergaß auch nicht den Hinweis, dass die Käufer die Bemusterung der Innenausstattung selbstverständlich selbst vornehmen dürfen. Darüber hinaus lud er die Interessierten ein, ihn nach Terminvereinbarung in seinem Büro in Lauda, Goethestr. 20 b, zu einem Informationsgespräch zu besuchen – das Gebäude ist als vergleichbare Musterwohnung ausgestattet.

Sodann entwickelte sich eine bunte Fragerunde, in welcher u.a. weitere Auskünfte zur Heizung und zu den Dämmwerten, zur Aufzugs- und Treppenanlage sowie zu den künftigen Aufgaben der Eigentümergeinschaft und Hausverwaltung gegeben wurden. Und natürlich durfte auch die Frage nach der Zahl der bereits verkauften Wohneinheiten nicht fehlen. Hier konnten Frau Nied und Herr Lauber die erfreuliche Mitteilung machen, dass bereits knapp die Hälfte der Wohnungen fest verkauft seien. Weitere Interessenten sollten also nicht länger zögern, sondern sich rasch bei Herrn Lauber oder Frau Nied melden. Die Kontaktdaten lauten:

- Fa. Sommer & Lauber Wohn- und Industriebau GmbH, 97922 Lauda-Königshofen, Herr Roland Lauber, Tel: 09343/ 580995, E-Mail: [info@sommer-lauber.de](mailto:info@sommer-lauber.de), Internet: [www.sommer-lauber.com](http://www.sommer-lauber.com),
- Sparkassen-Immobilien-gesellschaft Neckartal-Odenwald mbH; 74706 Osterburken, Frau Andrea Nied, Tel. 06291/ 67046, E-Mail: [andrea.nied@s-immobilien-ntow.de](mailto:andrea.nied@s-immobilien-ntow.de), Internet: [www.sparkasse-neckartal-odenwald.de](http://www.sparkasse-neckartal-odenwald.de).

### Tag der offenen Tür in der neuen Gemeinschaftsunterkunft im ehemaligen „Gasthaus Engel“ in Großeicholzheim

Tag der offenen Tür in der neuen Gemeinschaftsunterkunft des Neckar-Odenwald-Kreises für Flüchtlinge im ehemaligen „Gasthaus Engel“ in Großeicholzheim und die interessierte Bevölkerung gab sich tatsächlich die Klinke in die Hand. Idee und Organisation zu diesem Präsentationstag vor Belegung der Räumlichkeiten ging vom Seckacher Arbeitskreis „Flüchtlingsbegleitung“ unter der Leitung von Inge Marie Bonin und Maximiliane Thürl aus. Man bot Kaffee und Kuchen an, stand Rede und Antwort über den Integrationsstatus der bereits anwesenden Flüchtlinge im Wasserschloss und in der Klinge, zeigte den allgemeinen „Behördenweg“ der Menschen, die vor Krieg, Bomben und Tod weggelaufen sind sowie diverse Einzelschicksale an Stellwänden auf. Doch man suchte auch nach weiteren Ehrenamtlichen, die der Meinung sind, dass man die Flüchtlinge dort abholen muss, wo sie jetzt stehen. Dass man ihnen zeigen muss, wie Deutschland funktioniert, ihnen die deutsche Sprache näherbringt, mit ihnen Sport treibt und etwas unternimmt, damit sie Deutschland besser kennenlernen, ihre Fragen beantwortet und auch ihre Kultur kennen lernt. Es gibt viele Gründe, warum dieser Arbeitskreis sich so einsetzt. Einer davon ist das Ernstnehmen des eigenen christlichen Glaubens. Da es sich im Engel aber nicht um eine kommunale Anschlussunterbringung, sondern um eine Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises handelt, hatten sich mit dem 1. Landesbeamten Dr. Björn-Christian Kleih, Dipl. Ing. Dietmar Gehrig, Bautechniker Daniel Emmenecker und Flüchtlingssozialarbeiter Patrick Sengstake auch dessen Vertreter bereit erklärt, der Einladung von Bürgermeister Thomas Ludwig zu folgen, um Fragen aus der Bevölkerung zu beantworten. So erfuhren die Anwesenden beispielsweise auf direktem Weg, dass die Flüchtlingszuweisung auch für den Neckar-Odenwald-Kreis im Moment zurückgegangen ist. Im April erwartet man noch 88 Flüchtlinge, im Mai und Juni keine weiteren. Weiter in-

formierte Dr. Kleih, dass aufgrund des abgesenkten Standards in Gemeinschaftsunterkünften nur Männer in diese kommen und zwar im Alter von 20 bis 50 Jahren mit Schwerpunkt auf die jüngere Generation. Es wurde deutlich, dass der Neckar-Odenwald-Kreis für die Betreuung zuständig ist, die durch den Flüchtlingssozialarbeiter wohl alle 2 bis 3 Tage erfolgen, aber durch die ehrenamtlichen Flüchtlingsbegleiter bereichert wird. Außerdem wird eine technische Rufbereitschaft eingerichtet. Auf Nachfrage bestätigte der 1. Landesbeamte, dass man bei der Belegung darauf achten werde, dass die Menschen miteinander harmonisieren. Bei der Aufenthaltsdauer in Großeicholzheim konnten für die einzelnen keine detaillierten Angaben gemacht werden, da diese abhängig sei vom Fortschritt des Verfahrens. Ganz sicher müsse man aber mit einer gewissen Fluktuation rechnen. Ein weiteres Thema war das „Aushebeln“ des ungesunden Lebensrhythmus‘ Schlafen-Essen-Schlafen-Essen, darum kam die Frage auf, was Flüchtlingen arbeiten dürfen. Die Antwort war einfach: Jede Form von gemeinnütziger Arbeit, die nicht regelmäßig eingefordert und nicht entlohnt wird. Bürgermeister Ludwig machte sehr deutlich, dass er dank der Unterstützung durch den Arbeitskreis „Flüchtlingsbegleitung“ auf ein ganz normales Klima hoffe, wenn der „Engel“ erst einmal belegt ist. Man darf optimistisch gespannt sein, dass sich sein Wunsch erfüllen wird, wenn die erste Belegung Mitte Mai erfolgt.



### Nächstes Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung

Das nächste Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung findet am **Mittwoch, den 11. 5. 2016, um 19.30 Uhr im Katholischen Gemeinderaum in Großeicholzheim** statt. Ziel dieses bürgerschaftlichen Engagements ist die Förderung der sozialen Integration der Flüchtlinge, die in unserer Gemeinde leben. Auf der Tagesordnung stehen der aktuelle Sachstandsbericht sowie die Besprechung der weiteren Aktivitäten und Hilfsmöglichkeiten. Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger, die dazu beitragen wollen, dass ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde gelingt, sind zu diesem Treffen herzlich eingeladen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

- Frau Lamla, Rathaus Seckach, Tel. 06292/ 9201-14, E-Mail: [Lamla@seckach.de](mailto:Lamla@seckach.de),
- Frau Inge Marie Bonin, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06291/ 7883, E-Mail: [Ingemarie.bonin@t-online.de](mailto:Ingemarie.bonin@t-online.de).
- Frau Barbara Schmitt, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06292/ 1527, E-Mail: [Schmitt.seckach@googlemail.com](mailto:Schmitt.seckach@googlemail.com)

### Abfallkalender für alle Ortsteile

#### Mai 2016

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Restmüll:</b>    | Dienstag, 3. 5.<br><b>Mittwoch (!), 18. 5.</b><br>Dienstag, 31. 5. |
| <b>Gelber Sack:</b> | Dienstag, 10. 5.<br>Dienstag, 24. 5.                               |
| <b>Altpapier:</b>   | Samstag, 7. 5., Großeich.+ Zimmern<br>Samstag, 14. 5., Seckach     |

## Veranstaltungskalender

### Mai 2016

- 1. Mai Grillfest des ASV „Petri Heil“ Grobeicholzheim
- 1. Mai Maibaumfest des FC Zimmern
- 1. Mai Konfirmation in Grobeicholzheim (1. Termin)
- 5. Mai „Bayrischer Frühschoppen“ des SV Grobeicholzheim
- 6. Mai AH-Spieltag des SV Grobeicholzheim
- 7. Mai Pflanzentauschbörse des Verbandes Wohneigentum Seckach in Seckach
- 7. Mai 20-jähriges Jubiläum der Dt. Fibromyalgie Vereinigung in der Seckachtalhalle
- 8. Mai Konfirmation in Grobeicholzheim (2. Termin)
- 8. Mai Museum im Wasserschloss Grobeicholzheim geöffnet
- 10. Mai Informationsabend der Vereins Bewusst Leben Neckar Odenwald e.V.
- 11. Mai Sternwallfahrt der kfd St. Sebastian
- 12. Mai Jahreshauptversammlung des GV Seckach
- 18. Mai Maiandacht der kfd St. Sebastian
- 26. Mai Grillfest des Schützenvereins Seckach am Schützenhaus
- 28.–29. Mai Klingefest
- 28. Mai Sparkassen Freizeit Cup des TC Grobeicholzheim
- 29. Mai Gedenkveranstaltung „70 Jahre Vertreibung“ im Kinder- u. Jugenddorf Klinge



**RIO**  
REGIONALER INDUSTRIEPARK  
OSTERBURKEN

### Der Natur auf der Spur:

#### Die NaturErlebnisWoche setzt Zeichen

„Nur wer Natur kennt, kann Umwelt schützen“. Unter diesem Motto findet am 1. Mai 2016 überall in Deutschland bereits zum neunten Mal der NaturErlebnisTag statt. In Baden-Württemberg findet vom 30. April – 8. Mai 2016 zeitgleich sogar eine ganze NaturErlebnisWoche statt. Auch **der Zweckverband RIO** ist mit dabei. Am **Sonntag, 8. Mai 2016**, können Erlebnishungrige die ganze Vielfalt der Natur beim Wandern auf dem Generalwildweg kennenlernen.

„Ziel der NaturErlebnisWoche ist es, den Leuten ohne erhobenen Zeigefinger die ganze Faszination der Natur ebenso zu vermitteln, wie Zusammenhänge in der Landschaft“, erklärt Claus-Peter Hutter von der baden-württembergischen Umweltakademie, welche im Zusammenwirken mit den Umweltakademien der anderen Länder und weiteren Partnern die NaturErlebnisWoche ins Leben gerufen hat.

An rund 1.300 Orten bundesweit besteht für Familien und auch alle anderen Interessenten die Möglichkeit, die ganze Faszination der Natur kennenzulernen, den Geheimnissen der Tiere und Pflanzen in Wald und Flur auf die Spur zu kommen oder auch ökologische Zusammenhänge näher zu ergründen. Denn überall stehen fachkundige Gesprächspartner und viele freiwillige Helfer zur Verfügung, die ganz ohne erhobenen Zeigefinger ihre Gäste bei den jeweiligen Events mit dem Thema Natur, Landschaft, Umwelt und Nachhaltigkeit vertraut machen.

Das gesamte Programm für Baden-Württemberg für die NaturErlebnisWoche vom 30. April – 8. Mai 2016 ist im Internet unter <http://bw.naturerlebniswoche.info/> abrufbar.

### Zweckverband RIO, Regionaler Industriepark Osterburken ist wieder mit dabei!

**Ravenstein:** Wandern auf dem Generalwildweg von Hüngheim nach Unterwittstadt

Wir treffen uns um 9.30 Uhr in Hüngheim (Jugendtreff „Pumpi“) und machen uns auf den Weg durch den Hüngheimer Wald „Großer Wald“ über den Pfalzwald hin zum Unterwittstadter Wald „Hölzlein“. Über diese Waldverbindung soll vielen Tierarten ein neuer Lebensraum über Trittsteinbiotope angeboten werden. Fabian Ahmend vom Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Flurneuordnung und Landentwicklung führt uns auf dem Flurneuordnungsgebiet nach Unterwittstadt.

An verschiedenen Stationen erfahren die Teilnehmer (vor allem auch die teilnehmenden Kinder) Neues, Interessantes und Spannendes über die zurzeit durchgeführte Flurneuordnung Unterwittstadt – Oberwittstadt, den Generalwildwegeplan, Trittsteinbiotope ....

Treffpunkt: Sonntag, 8. Mai 2016, um 9.30 Uhr  
Pumpi (Jugendtreff) Silcherstraße in  
74747 Ravenstein-Hüngheim

Ablauf: ca. 2 stündige Wanderung mit Fabian Ahmend bei jedem Wetter (festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung)

Gemeinsam „**Natur Erleben**“ in den Bauland Gemeinden Adelsheim, Osterburken, Ravenstein, Rosenberg und Seckach.

Wir freuen uns mit Ihnen zu wandern. Für weitere Informationen steht Ihnen für den Zweckverband RIO Frau Marlies.Ebel-Walz@osterburken.de zur Verfügung oder schauen Sie auf der Webseite: [www.skulpturenradweg.de](http://www.skulpturenradweg.de) vorbei.

### Samstag, 7. Mai 2016 – begleitete Radtour auf dem SkulpturenRadweg

Entlang eines Radweges zeitgenössische Kunst anzutreffen ist für einen Radfahrer ein durchaus ungewöhnliches Erlebnis. Noch dazu Werke, auf die man sich auf den ersten Blick vielleicht keinen Reim machen kann oder die gar Abwehrreaktionen auslösen. Zum Beispiel ein Gerüst, das sichtlich mit keinem Bauvorgang in Zusammenhang steht. Neugierig geworden? Dann seien Sie bei der nächsten begleiteten Radtour auf dem Skulpturenradweg dabei.

Hier die Route der begleiteten Tour und die „Zustiegszeiten“:

1. Start Adelsheim: Bahnhof Adelsheim Ost um 13.30 Uhr
2. Osterburken: Baulandhalle um ca. 13.55 Uhr
3. Rosenberg: Rathaus um ca. 14.30 Uhr
4. Bronnacker: Place de la Rosa um ca. 15.00 Uhr
5. Merchingen: Lindenplatz bei der Kirche um ca. 15.30 Uhr
6. Hopfengarten und Hergenstadt: um ca. 16.15 Uhr
7. Ankunft/Ziel: Adelsheim um ca. 16.25 Uhr

Nun besteht die Möglichkeit, den persönlichen Rundweg zu beenden oder zu einer Einkehr

#### Hinweis zum Radler Treff:

Ein Plan mit der Route kann dem Prospekt zum Skulpturenradweg entnommen werden, der in den Rathäusern zum Mitnehmen ausliegt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Tragen eines Helmes wird empfohlen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung wird weder vom Veranstalter noch von der Tourenbegleitung übernommen. Kinder unter 16 Jahren können nur in Begleitung eines Erwachsenen mitgenommen werden. Die Radtour fällt bei Regen aus.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Zweckverband RIO, der auch verantwortlich zeichnet für den Skulpturenradweg.

Ansprechpartnerin ist: Marlies Ebel-Walz, ☎ 06291/401 27  
E-Mail: [marlies.ebel-walz@osterburken.de](mailto:marlies.ebel-walz@osterburken.de)  
Adresse: Marktplatz 3, 74706 Osterburken

### Die Deutsche Bahn AG informiert:

#### Gleiserneuerung zwischen Möckmühl und Osterburken vom 7. Mai bis 3. Juni 2016 – Auswirkungen auf die S-Bahn Rhein-Neckar

Sehr geehrte Fahrgäste,

vom 7. Mai bis 3. Juni 2016 finden zwischen Möckmühl und Osterburken Gleisbauarbeiten statt. Aus diesem Grund ist die Strecke zwischen Möckmühl und Osterburken für den Zugverkehr gesperrt.

Im Regionalverkehr kommt es zu folgenden Einschränkungen:

**Würzburg Hbf ◀▶ Stuttgart Hbf:** Die Züge der Regional-Express-Linie (RE) Würzburg – Stuttgart werden über Mosbach-Neckarelz umgeleitet und halten nicht in Möckmühl. Zwischen Stuttgart und Bad Friedrichshall Hbf verkehren die Züge mit abweichendem Fahrplan mit Halt auf allen Unterwegsbahnhöfen.

**Osterburken ◀▶ Bad Friedrichshall Hbf:** Montags bis freitags entfallen die Regionalbahnen (RB) Möckmühl – Osterburken. Als Ersatz werden Busse eingesetzt. Zwischen Bad Friedrichshall Hbf und Möckmühl verkehren die Regionalbahnen (RB) montags bis freitags in einem abweichenden Fahrplan mit Anschluss aus/in Richtung Heilbronn.

Samstags, Sonn- und Feiertags entfallen die RB Bad Friedrichshall Hbf – Osterburken. Als Ersatz werden Busse eingesetzt.

#### **Bad Friedrichshall Hbf ◀▶ Stuttgart Hbf**

Die Züge der Linie von/ nach Neckarsulm fallen teilweise aus und werden zwischen Stuttgart und Bad Friedrichshall Hbf durch Züge der RE Linie nach Würzburg ersetzt. Diese Züge halten an allen Unterwegsbahnhöfen.

#### **Züttlingen**

In Züttlingen können während dieser Zeit leider keine Züge halten. Es wird ein Ersatzverkehr bis/ ab Neudenuau eingerichtet.

#### **Änderungen bei der S-Bahn RheinNeckar:**

**Mosbach-Neckarelz ◀▶ Osterburken:** Viele Züge der S 1 halten nicht in Mosbach West und Adelsheim Nord und erhalten leichte Fahrzeitänderungen. Adelsheim ist über den Schienenersatzverkehr zwischen Bad Friedrichshall Hbf/ Möckmühl – Osterburken erreichbar. Von und nach Mosbach West nutzen Sie bitte andere Fahrmöglichkeiten.

Beachten Sie bitte bei Ihrer Reiseplanung die abweichenden und teilweise längeren Fahrzeiten und wählen Sie ggf. eine andere, für Sie passende Verbindung.

Wir bedauern die Ihnen eventuell entstehenden Unannehmlichkeiten und bitten um Verständnis.

Ihre DB Regio AG  
Verkehrsbetrieb Württemberg

#### **Ihre Informationsmöglichkeiten:**

Internet: [www.bahn.de/bauarbeiten](http://www.bahn.de/bauarbeiten) mit kostenlosem E-Mail-Newsletter und RSS-Feed

Handy/PDA/Smartphone: [bauarbeiten.bahn.de/mobile](http://bauarbeiten.bahn.de/mobile)

Kundendialog: DB Regio Baden-Württemberg, Tel.Nr. 0711/2092 7087

Service-Nummer der Bahn: 0180/ 699 6633 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/ Anruf)

Videotext: SWR-Text Tafeln 528 und 529

Aushänge auf Bahnhöfen und Haltepunkten

Aktuelle Betriebslage: Internet [www.bahn.de/ris](http://www.bahn.de/ris), Mobil [mobile.bahn.de/ris](http://mobile.bahn.de/ris)



#### **Soziales Netzwerk: Bus & Bahn Fahrscheinautomaten-Schulungen 2016**

Die Arbeitsgruppe „Bus und Bahn“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu erleichtern. Sie leistet Ihnen zum Beispiel persönlichen Beistand beim Fahrkartenaufkauf. Bei Bedarf melden Sie bitte Ihren Wunsch bei der Fahrdienstzentrale an, die Ihnen einen Helfer vermittelt. Abgesehen davon, werden Fahrscheinautomaten-Schulungen angeboten:

##### **Frühjahr:**

Freitag, den 6. Mai 2016, um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr am Automaten auf Gleis 1

##### **Herbst:**

Freitag, den 16. September 2016, um 11.00 Uhr u. um 17.00 Uhr am Automaten auf Gleis 1

Bitte melden Sie sich im Voraus bei der Fahrdienstzentrale an, Tel. 06292 288015.

#### **AK Flüchtlingsbegleitung**

##### **Rückblick auf den Tag der offenen Tür im „Engel“ Groß- eicholzheim**

Der AK Flüchtlingsbegleitung Seckach hat sich über die außerordentlich gute Resonanz beim Tag der offenen Tür in der künftigen Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge im ehemaligen Großeicholzheimer Gasthof „Zum Engel“ sehr gefreut. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besuchern für die Aufgeschlossen-

heit, mit der sie ihr Interesse bekundeten und die große Spendenbereitschaft, mit der die weitere Flüchtlingsarbeit kräftig unterstützt werden kann. Dank auch für die zahlreichen Kuchen-spenden und alle zuteil gewordene Hilfe und Unterstützung, nicht zuletzt von Seiten der Gemeinde Seckach und Bürgermeister Thomas Ludwig.

Vor allem gilt unser Dank aber dem Träger der künftigen Gemeinschaftsunterkunft, dem Landratsamt des Neckar-Odenwald-Kreises. Der Erste Landesbeamte Dr. Björn-Christian Kleih genehmigte nicht nur diesen Tag der offenen Tür, sondern begrüßte ihn auch ausdrücklich und nahm sich ebenso wie der ausführende Architekt Dietmar Gehrig, der Bauleiter Daniel Emmenecker sowie der zuständige Flüchtlingssozialarbeiter Patrick Sengstake Zeit für einen persönlichen Besuch und die Fragestunde beim Tag der offenen Tür in der künftigen GU im Engel.

#### **Bericht über das Jahrestreffen Flüchtlingsbegleitung**

Der Unter-Arbeitskreis „Flüchtlingsbegleitung“ dürfte derzeit vermutlich die arbeitsintensivste Säule des Seckacher AK „Soziales Netzwerk“ sein. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter besuchen dafür Fortbildungen und geben Deutschunterricht, begleiten bei Einkaufs- und Arztfahrten, helfen bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, auf Ämtern oder bei Arbeitssuchen und organisieren gemeinsame Aktionen. Dass die Arbeit den Ehrenamtlichen nicht nur Spaß macht, sondern durchaus auch von Erfolg gekrönt ist, dokumentierten die Plädoyers einiger Mitglieder über „ihre“ Flüchtlinge und die dringende Bitte an die Politik, besondere Initiativen der Antragsteller auch besonders zu honorieren im Rahmen des Jahrestreffens im kleinen Sitzungssaal des Seckacher Rathauses. Es seien durchaus nicht wenige Menschen dabei, die jede Form von Wissen – angefangen bei der deutschen Sprache – förmlich aufsaugen. Nicht nur von vorneherein gebildete Flüchtlinge (z. B. Juristen) sondern sogar Analphabeten sind derart ehrgeizig, dass sie nicht nur Deutsch lernen und bereits viele Freunde hier gefunden haben, sondern auch in Vereinen aktiv sind, sich selbständig Arbeit suchen und in die neuen Gebiete rein-knien. In solchen Fällen sollte der gesteigerte Integrationswille auch belohnt werden. Christa Parstorfer berichtete aus dem Kinder- und Jugenddorf Klinge, dass sich die beiden syrischen Familien bereits gut eingelebt und eingefügt hätten, obwohl die Sprache für die Erwachsenen eine große Herausforderung sei. Die Kinder hätten da kaum Probleme. Von den 25 minderjährigen Jugendlichen, die in der Klinge aufgenommen wurden, konnte sie berichten, dass die anfänglichen Spannungen unter den verschiedenen Nationalitäten und Religionen inzwischen zahlreichen Freundschaften und viel Toleranz gewichen seien, was man vermutlich vor allem der vorgelebten Dorfstruktur verdanke. Bei Bleibeaussicht werde die Hilfe bis zur Selbständigkeit auch über das 18. Lebensjahr hinaus weitergeführt. Die Jugendlichen besuchen die für sie geeigneten Schulen, dazu gehöre auch z. B. die Gewerbeschule, und nehmen problemlos sowohl am Dorf- als auch am örtlichen und überörtlichen Vereinsleben teil. Dass dies auch auf die beiden syrischen Familienväter zutrifft, die sich beim wöchentlichen Männerturnen des SV Seckach wohlfühlen, konnte Rainer Kampfhenkel als Übungsleiter bestätigen. Die Struktur der Klinge fehle den Flüchtlingen, die im Großeicholzheimer Wasserschloss untergebracht seien – so Inge Marie Bonin, die jedoch hervorhob, dass die vier Männer aus Afghanistan ihre Wohnung unglaublich sauber halten und sich schon weitgehend an die deutsche Lebensart gewöhnt haben, die durchaus für die Menschen ein Kulturschock bedeutet. Bedauerlicherweise sei der Deutschunterricht hier von Anfang an wegen des unterschiedlichen Bildungsniveaus von Analphabeten und Studierenden schwierig gewesen. Vor allem, weil ja auch die Schreibweise eine vollkommen andere ist. Außerdem fehlt ein wenig die Motivation, weil die Afghanen vermutlich kein Bleiberecht haben. Maxi-Monika Thürl fragte sich als Moderatorin des Arbeitskreises „Soziales Netzwerk“, wie die neue Gemeinschaftsunterkunft im ehemaligen Großeicholzheimer Gasthaus „Engel“ bis zum „Nachmittag der offenen Tür“ am kommenden Sonntag bewohnbar renoviert sein soll, weil dies bis vier Tage vor dieser Präsentation ganz sicher noch nicht der Fall war. Außerdem habe noch niemand eine Ahnung, wann die 30 bis 35 männlichen Flüchtlinge überhaupt in Großeicholzheim ankommen sollen. In dieser Frage

konnte auch Patrick Sengstake als neuer Flüchtlingssozialarbeiter des Caritas-Verbandes NOK mit Sitz in Buchen nicht weiterhelfen. Doch er lobte die hervorragende Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Seckacher Flüchtlingsbegleitern, ohne die er die Betreuung der 160 Flüchtlinge in Buchen, Seckach und Mudau, die auf rd. 200 ansteigen werden, nicht bewältigen könnte. Sowohl er als auch seine sieben Kollegen seien hauptsächlich zuständig für die soziale Begleitung sowie Rechtsberatung der Flüchtlinge und Begleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiter. Und die Seckacher sprühen nur so vor hilfreichen Ideen. So berichtete Gabriele Schmitt als Leiterin der Seckacher Kindertagesstätte, dass man bei der Betreuung der ersten beiden Flüchtlingskinder auch ungewöhnliche Wege gehe und z. B. die Geschwister zusammen in einer Gruppe lasse, bei der zeitweise auch die Mutter anwesend ist. Das vereinfache die Verständigung und die Integration, die aufgrund der kindlichen Neugier sowieso recht gut funktioniere. Inge Marie Bonin schlug vor, einen Flüchtlingsrat einzurichten und zeigte den knalligen Button mit der Aufschrift „Flüchtlingsbegleitung“, der ein deutliches Zeichen setze und gleichzeitig nützlich sei zum Erkennen wohlmeinender Menschen. Ihr besonderer Dank galt Ann-Kathrin Lamla von der Gemeindeverwaltung, die den AK mit Herzblut unterstütze und eine wertvolle Hilfe sei. Abschließend gab Maxi-Monika Thürl noch bekannt, dass die Abgabe von Sachspenden für die sehr mager ausgestatteten Flüchtlingsunterkünfte im Kinder- und Jugenddorf Klinge möglich sei, und zwar Dienstag und Donnerstag von 13 bis 17 Uhr, Mittwoch und Freitag von 10 bis 13 Uhr.

## Amtlicher Teil

### Friedhöfe in Seckach, Großeicholzheim und Zimmern – Standsicherheitsprüfung der Grabmale

Zur Verkehrssicherungspflicht der Friedhofsträger (Gemeinde Seckach) nach §§ 823, 821 BGB gehört u.a. auch die jährliche Überprüfung stehender Grabmale hinsichtlich ihrer Standsicherheit. Darüber hinaus verpflichtet auch die Gartenbauberufsgenossenschaft als gesetzlicher Unfallversicherer den Friedhofsträger zur jährlichen Standsicherheitskontrolle gemäß § 7 Abs. 2 der Unfallverhütungsvorschrift 4.7 (UVV 4.7)

Demnach ist die Gemeinde Seckach als Friedhofsträger gesetzlich verpflichtet die Standsicherheitsprüfung der Grabsteine mittels einer Druckprüfung (keine Rüttelprobe) durchzuführen. Die erforderliche Standfestigkeit des Grabmals ist dann gegeben, wenn das Grabmal unter Beachtung der gegebenen Vorsicht am oberen Ende der Breitseite mit einer Kraft von 500 N (normale horizontale Armkraft) belastet werden kann und dabei keinerlei Kippgefahr ersichtlich ist.

Die Standfestigkeit der Grabsteine wird an folgendem Tag wie folgt durchgeführt:

#### Montag, 02.05.2016

8.00 Uhr bis 9.00 Uhr – Friedhof Zimmern

9.30 Uhr bis 11.00 Uhr – Friedhof Seckach

14.00 Uhr bis 15.30 Uhr – Friedhof Großeicholzheim

## Schulnachrichten

### Grundschule Großeicholzheim – Kindergarten Großeicholzheim

#### „Kinder lesen für Kinder“

Seit 2004 ist es nun schon Tradition in Großeicholzheim, dass an mehreren Vormittagen in den Osterferien Kinder der Grundschule in den Kindergartengruppen vorlesen.

Auch in diesem Jahr meldeten sich Kinder der 3 & 4 Klasse für die Vorleseaktion „Kinder lesen für Kinder“.

„Ich las das Buch „Superhund Hugo“ vor. Die Kinder saßen ganz gespannt mit uns in der Lesecke und hörten zu. Es machte mir so viel Spaß, dass ich bis 11.00 Uhr blieb.“ (Mia) „Die Kinder in Kindergarten haben toll zugehört. Sie waren sehr nett. Es hat mir sehr gut gefallen. Ich habe „Die wildesten Wikinger der Welt“ gelesen.“ (Emilia) „Ich hab die Bremer Stadtmusikanten gelesen, weil die Kinder es wollten. Es war schön, die Kinder haben nämlich gut zugehört.“ (Fabian) „Ich habe bei den Schmet-

terlingen „Schülergeschichten“ vorgelesen. Sie haben aufmerksam zugehört. Das war sehr cool.“ (Emely)

Die Kommentare der Viertklässler lassen darauf schließen, dass nicht nur die Kindergartenkinder Spaß hatten und die Kindergartenkinder sicher auch in den nächsten Osterferien wieder auf die „Vorleseaktion“ warten werden.



### Wiederbelebung“ des Schulbiotops an der Grundschule Großeicholzheim

Gemeinsam mit dem NABU Seckach- und Schefflenzthal e. V. hat es sich die Grundschule Großeicholzheim in diesem Schuljahr zur Aufgabe gemacht, den bereits vorhandenen Schulteich vor dem Schulgebäude „wiederzubeleben“! Eine große Schar freiwilliger Helfer – sowohl Mamas und Papas als auch Schulkinder – arbeiteten zusammen mit Herrn Thumfart und Herrn Schuhmacher vom NABU, Hausmeister Martin Schmitt und Schulleiterin Marlies Herold-Schmidt am neuen „Projekt“.



So wurden bereits vor einiger Zeit die Sträucher rund um den Teich gekürzt und ausgeschnitten sowie Randsteine am Ufer gesetzt. Am vergangenen Wochenende (15./16. April) ging es trotz Regen an den Zaunbau: aus naturbelassenen Akazienstämmen wurde ein stabiler Zaun zum Schutz des Teiches errichtet. Erde und Sand wurden aufgefüllt, um einen gut einsehbaren Uferbe-

reich zu schaffen. Der Förderverein der Grundschule Großbeicholzheim unterstützte die Aktion am Wochenende mit deftigem Vesper für die großen und kleinen Helfer.

Für den Bereich innerhalb des Zaunes werden nun Bänke und ein Tisch angeschafft, so kann der Naturkunde-Unterricht bald direkt vor Ort stattfinden.

Der „wiedergewonnene“ Schulteich wertet das Schulgelände erheblich auf und ermöglicht den Schulkindern praktisches Lernen quasi vor der Haustüre! Im nächsten September kann dann das Leben im Teich unter die Lupe genommen und das Gewässer neu angelegt werden. So entsteht für die Schulkinder ein „naturnahes Klassenzimmer“.

Das Kollegium der Grundschule Großbeicholzheim bedankt sich ganz, ganz herzlich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung!

## Altersjubilare

- |       |                    |                  |          |
|-------|--------------------|------------------|----------|
| 1. 5. | Wolfgang Hilbrecht | Großbeicholzheim | 70 Jahre |
| 4. 5. | Hildegard Willard  | Seckach          | 80 Jahre |
- Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.*

## Notfalldienste

### Ärztlicher Notfalldienst

**Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis**

Rettungsdienst: **112**

Allgemeiner Notfalldienst: **116117**

– **Mosbach** (Allgemeiner Notfalldienst), Sulzbacher Str. 17, 74821 Mosbach

Fr 19 Uhr bis Mo 7 Uhr;

FT: Vortag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mo, Di, Do von 19

Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Mi 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

– **Buchen** (Allgemeiner Notfalldienst) Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37c, 74722 Buchen

Sa 8.00 bis Mo 7.00;

FT Vortag 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: **0180-6062811**

Augenärztlicher Notfalldienst: **0180-6020785**

### Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

☼ Qualifizierte liebevolle Pflege

☼ Medizinische Versorgung

☼ Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)

☼ Pflegeberatungsbesuche

☼ Unverbindliche Beratung und Information

☼ Hauswirtschaftliche Versorgung

☼ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege

☼ Rufbereitschaft

☼ **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

30. 4.–2. 5. 2016 Dr. E. Elei, B. Wagner, I. Wagner, Dr. J. Schüßler, Amtsstr. 22, 74722 Buchen, Tel. 06281/9100

5.–7. 5. 2016 ZA. R. Wagner, Am Rank 16, 74746 Höpflingen, Tel. 06283/8828

**Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.**

**Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!**

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: [www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

### Apotheken Notdienst

Datum Apotheke

Sa. Stadt-Apotheke am Bild, Tel.: 06281/8957, Hochstadtstr. 16, 74722 Buchen

30. 4. 2016 So. Bauland-Apotheke, Tel.: 06292/264, Bahnhofstr. 1. 5. 2016 47, 74743 Seckach

Mo. Sonnen-Apotheke, Tel.: 06281/560022, Brucknerstr. 13, 74722 Buchen

Di. Kastell-Apotheke, Tel.: 06291/68007, Friedrichstr. 12, 74706 Osterburken

Mi. Quellen-Apotheke, Tel.: 06281/3886, Morrestr. 31, 74722 Buchen (Hettingen)

Do. Apotheke am Schloss Ravenstein, Tel.: 06297/95055, Zedernweg 3, 74747 Ravenstein (Merchg.)

Fr. Apotheke Oberschefflenz, Tel.: 06293/287, 6. 5. 2016 Hauptstr. 98, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: [www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de). Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

### Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht

Tel.: 06281/51051

### Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

### Störungen an der Wasserversorgung

Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

**Notrufnummer der Telefonseelsorge**  
**0800 / 111 0 111**  
**bundesweit-gebührenfrei**



**OT Seckach**

### Sperrung der Seckachtalhalle

Die Seckachtalhalle und der Mehrzweckraum sind am Samstag, den 7. 5. 2016, wegen einer Veranstaltung für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.



**OT Großbeicholzheim**

### Freiwillige Feuerwehr Abt. Großbeicholzheim

#### Einladung zum Maibaumfest

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, am 30. April veranstaltet die Feuerwehr Abt. Großbeicholzheim das traditionelle Maibaumstellen. Beginn ist um 18.00 Uhr vor dem Wasserschloss, sowie in der Tenne. Zur musikalischen Unterhaltung tragen der Männergesangsverein sowie die Großbeicholzheimer Bläsergruppe bei. Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Abt. Großbeicholzheim

Der Aufbau zum Maibaumstellen findet am Samstag, ab 13.00 Uhr, statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der nächste Dienstabend der Einsatzabteilung findet am 2. 5. 2016 um 19.30 Uhr statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.  
Die Kameraden der Altersmannschaft treffen sich ebenfalls um 19.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Gottesdienste

#### Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

##### Unsere Gottesdienste:

#### **So., 1. 5. – SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT**

- 8.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier mit Eröffnung der Maiandacht  
9.00 Uhr Großscholzheim: Wort-Gottes-Feier mit Eröffnung der Maiandacht  
10.00 Uhr Seckach: Rosenkranz für den Frieden  
10.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier mit Eröffnung der Maiandacht  
17.30 Uhr Seckach: Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz  
**Di., 3. 5., Heiliger Philippus und Heiliger Jakobus**  
18.30 Uhr Großscholzheim: Maiandacht (Kollekte für die Maiandacht)  
18.30 Uhr Waidachshof: Eucharistiefeier  
**Mi., 4. 5., Heiliger Florian (304)**  
18.30 Uhr Seckach: Maiandacht, gestaltet vom Männerbibelkreis (Kollekte für den Maialtar)  
18.30 Uhr Zimmern: Maiandacht (Kollekte für den Maialtar)  
**Do, 5. 5. – CHRISTI HIMMELFAHRT**  
8.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier anschl. Flurprozession  
10.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

#### Gemeinsames

##### **Katholikentag in Leipzig**

Alle angemeldeten Teilnehmer treffen sich am Dienstag, 3. Mai, um 19 Uhr im Pfarrheim Seckach, um die organisatorischen Fragen vor der Fahrt zum Katholikentag gemeinsam zu besprechen.

#### **Christi Himmelfahrt, 4./5. 5. 2016**

##### **Klinge**

Die Kommunionkinder sind am 5. 5. um 10.30 Uhr nach Seckach zum Gottesdienst eingeladen (Im Festgewand). Bitte in den vorderen Bänken Platz zu nehmen.

##### **Seckach**

Die Kommunionkinder sind am 5. 5. 2016 um 10.30 Uhr zum Gottesdienst eingeladen (mit Festgewand, ohne Kerzen).

##### **Zimmern**

Die Kommunionkinder sind am 5. 5. 2016 um 8.30 Uhr zum Gottesdienst mit anschließender Prozession eingeladen.

**Zur Prozession sollten pro Gruppe 1–2 Erwachsene mit den Kindern gehen.**

#### Großscholzheim, St. Laurentius

##### **Krankenkommunion in Großscholzheim**

Gelegenheit zum Empfang der Krankenkommunion im Rahmen eines Hausbesuchs ist nach Absprache möglich.

Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach (Tel.: 06292/95056) oder bei Waltraud Roos (Tel.: 06293/8686) melden.

##### **Krabbelgruppe**

Die Treffen der Krabbelgruppe finden jeden Mittwochvormittag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im kath. Gemeinderaum statt. Eingeladen sind alle Eltern mit Kindern im Alter von 0–3 Jahren (überkonfessionell).

Auch alle neu Zugezogene sind herzlich willkommen.

##### **Seniorentreff Großscholzheim**

Unsere nächste Veranstaltung findet am Mittwoch, dem 11. Mai, um 15.00 Uhr im kath. Gemeinderaum statt. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

#### Seckach, St. Sebastian

##### **Termin für Krankenkommunion**

Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056, oder bei Alice Lusiardi, Tel. Nr. 928807, anmelden.

##### **Wir beten um die Herabkunft des Heiligen Geistes:**

Pfingstnovene ab Freitag, 6. 5., jeweils um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche Seckach.

#### Zimmern, St. Andreas

##### **Krankenkommunion:**

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

##### **Wir beten um die Herabkunft des Heiligen Geistes**

Pfingstnovene ab Freitag, 6. 5., täglich von 7.30 bis 8.00 Uhr in der Kirche Zimmern / am Sonntag, 8. 5., von 9.00–9.30 Uhr

#### **Altpapier- und Kartonagensammlung des Jungen Chores Jezimus am Samstag, 7. Mai 2016**

Altpapier und Kartontage sollen gut gebündelt (Bündel bitte nicht zu groß!!) und sichtbar ab 8.00 Uhr bereitliegen! Helfer treffen sich um 9.00 Uhr am Friedhof.

##### **Seniorentreff Zimmern:**

Mittwoch, 11. 5., Fahrt zur Marienkapelle „Jungfrau der Armen“ in Rinschheim, anschl. Einkehr beim Kolbe.

Abfahrt: 14.00 Uhr am Dorftreff am Lindenbaum. (Fahrgemeinschaften)

Voranzeige: Donnerstag, 9. 6., Besuch bei Orgelbau Vleugels, Hardheim

#### **Firmprojekt „Pimp up Haus Sonnenschein“ zieht Kreise**

*Aus Firmprojekt wurde Integrationsaktion – Menschen werden zu Brückenbauer*

Das Firmprojekt der Kirchengemeinde Zimmern zur Sanierung der Außenanlage um das ehemalige Kindergartengebäude und heutige Pfarrgemeindehaus „Haus Sonnenschein“ am vergangenen Samstag war ein voller Erfolg.

Was ursprünglich als reine Firmaktion begann, um den Firmanden die Möglichkeit zu geben sich in der Pfarrgemeinde sozial zu engagieren, entwickelte sich zu einem Gemeinschaftsprojekt mit zahlreichen Beteiligten.

Zu den sechs Zimmerner Firmanden konnten drei Firmlinge aus Seckach begrüßt werden.

Weitere Unterstützung erhielt die Firmandenschar von Flüchtlingen aus Adelsheim und Osterburken, deren Kontakt von Gemeindefereentin Lucia Eller hergestellt wurde.

Gemeinsam hatte man den Fallschutz um die Klettergeräte gesäubert und neu mit Sand verfüllt sowie den alten, überdimensionierten Sandkasten zurückgebaut.

Für die Verpflegung der Helfer hatten sich dankenswerterweise die Frauen des Gemeindefereenteams bereiterklärt.

Aufgrund des schlechten Wetters wurden die Arbeiten am Nachmittag auf das Gebäudeinnere verlagert. Dabei standen Tätigkeiten wie Entrümpeln, Abklebearbeiten und Streichen eines Gruppenraumes an.

Die Begegnung in Zimmern stellte für die vier Männer aus Afghanistan und Syrien eine echte Bereicherung dar, konnten sie doch für ein paar Stunden ihren Alltag im Heim hinter sich lassen, hatten die Möglichkeit ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und knüpften darüber hinaus Kontakt zu Einheimischen.

Große Freude über das Geleistete zeigten auch die Eltern und Kinder der Krabbelgruppe sowie die Ministranten, die beide das Gemeindehaus für ihre Gruppenstunden nutzen.

Am Ende der Aktion bedankte sich Gemeindefereentesprecher Tobias Kohler bei allen Beteiligten für das Geleistete und die Offenheit gegenüber unseren Gästen.

Solche Begegnungen sind es, die den Dialog auf beiden Seiten fördern und dazu helfen Vorurteile abzubauen.





Das Bild zeigt die Firmanden und Flüchtlinge als Helfer sowie die Ministranten, Eltern und Kinder der Krabbelgruppe denen die Arbeiten zugutekommen.

### Evangelische Gottesdienste

#### Seckach

##### **Sonntag, den 1. 5. 2016**

10.00 Uhr Gottesdienst in Bödigheim mit Pfr. Dettling  
Es ist kein Kindergottesdienst.

##### **Donnerstag, den 5. 5. 2016 – Christi Himmelfahrt**

10.00 Uhr Gottesdienst in Bödigheim m. Pfr. Dettling – bei schönem Wetter im Gemeindehausgarten.

#### Großeicholzheim

##### **Samstag, 30. 4.**

10.00 Uhr Jungschar Blitz Kids Großeicholzheim  
19.00 Uhr Konfirmandenabendmahl Rittersbach

##### **Sonntag, 1. 5. – Rogate**

Rittersbach kein Gottesdienst

10.00 Uhr Konfirmation Großeicholzheim (Pfr. I. Stromberger)  
19.00 Uhr AB Gemeinschaftsstunde Großeicholzheim

##### **Dienstag, 3. 5.**

15.00 Uhr Seniorennachmittag Großeicholzheim  
20.00 Uhr Gemeindegebet Großeicholzheim

##### **Donnerstag, 5. 5. – Himmelfahrt**

9.00 Uhr Gottesdienst Großeicholzheim  
10.30 Uhr Gottesdienst Rittersbach

#### Adelsheim

##### **Sonntag, den 1. 5., Rogate**

9.30 Uhr Gottesdienst (Bless)  
Heute findet kein Kindergottesdienst statt.

##### **Donnerstag, den 5. 5., Christi Himmelfahrt**

9.00 Uhr Zentraler Gottesdienst in Sennfeld (Bless)

## Vereinsnachrichten

### SV Seckach

#### **Kreisliga 26. Spieltag!**

An diesem Wochenende spielen wir bereits am Freitagabend! Bitte unterstützt uns bei der Partie beim TSV Götzingen.

**FR., 29. 4., 19.00 Uhr TSV Götzingen – SV Seckach**

#### **NEWS: SV-Ausflug 2016 nach Konstanz (Bodensee) + Schweiz!**

Erfreulicherweise sind wir jetzt schon ausgebucht – alle Plätze sind vergeben!

Damit steht nun auch der Reisepreis von 200 €/ Person fest.

Der nun noch ausstehenden Betrag von 100 €/Person kann bis 31. 5. überwiesen werden:

Bankverbindung Matthias Polk:

IBAN: DE68 6746 0041 0093 4346 09 (Volksbank Mosbach);

Betreff: „Restzahlung 2016“

#### **Abt. Jugendfußball**

##### **D1-Jugend SG Seckach**

Mittwoch, 4. 5.

Rundenspiel gegen TSV Buchen  
Spielbeginn: 18.00 Uhr in Buchen

##### **D2-Jugend SG Seckach**

Samstag, 30. 4.

Rundenspiel gegen TSV Buchen 2  
Spielbeginn: 16.00 Uhr in Seckach

##### **E-Jugend SV Seckach**

Montag, 2. 5.

Rundenspiel gegen SV Adelsheim 2  
Spielbeginn: 18.30 Uhr in Adelsheim

##### **F-Jugend SV Seckach**

Freitag, 29. 4.

F-Jugendspieltag in Götzingen  
Spielbeginn: 17.30 Uhr

### Sportschützenverein „Hubertus“ e.V. Seckach

Das diesjährige Grillfest des Schützenvereins „Hubertus“ Seckach findet nicht wie gewohnt an Christi Himmelfahrt sondern am 26. Mai 2016 (Fronleichnam) statt.

### Gesangverein „Sängerbund“ 1872 e.V. Seckach

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, den 12. Mai 2016, um 19.00 Uhr im Gasthaus „Rose“ in Seckach statt.

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Totengedenken

TOP 3: Bericht des Schriftführers

TOP 4: Bericht der Kassenverwalterin

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

TOP 6: Bericht der Chorleiterin

TOP 7: Aussprache zu den Berichten

TOP 8: Antrag auf Entlastung des Kassierers und der gesamten Vorstandschaft

TOP 9: Neufassung der Satzung

TOP 10: Vorstellung der neuen Vereins- und Ehrenordnung

TOP 11: Grußworte

TOP 12: Ausblicke auf die Aktivitäten im Jahr 2016

TOP 13: Anträge an die Jahreshauptversammlung

TOP 14: Verschiedenes

Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu herzlich willkommen.

### CDU-Ortsverband Seckach

#### **Bericht über die Mitgliederversammlung**

Lebhafte und tiefgründige Diskussionen über den Fortbestand des CDU-Ortsverbandes, die extremen Stimmenverluste bei der Landtagswahl und deren Ursachen sowie die Inhalte der künftigen Politik bestimmten den Tenor der Mitgliederversammlung in „Paulas Heuhotel“ in Zimmern.



Doch zunächst würdigten Dr. Mark Fraschka im Namen des Landesverbandes und Otto Schmutz als 1. Vorsitzender des Landesverbandes die Verdienste des Ehrenvorsitzenden Edgar Baier, der über 22 Jahre maßgeblich die Geschicke des Seckacher Ortsverbandes im positivsten Sinne bestimmt hatte.

Unter Wahlleitung von Bürgermeisterstellvertreter Alexander Winter fiel das Votum zu folgenden Mitgliedern als Delegierte für die Wahlkreisvertreterversammlung zur Bundestagswahl einstimmig aus: Otto Schmutz, Josef Ackermann, Kurt Pensky, Gerhard Bender. Ersatzdelegierte: Reiner Müller, Daniel Parstorfer, Ursula Schmutz, Alois Malcher.

In seinem Rechenschaftsbericht ließ Otto Schmutz die Veranstaltungen Revue passieren, bei denen der CDU-Ortsverband im Berichtsjahr präsent war, entweder durch ihn selbst oder durch mehrere Mitglieder. Dabei nannte er den Landesparteitag in Ulm, den traditionellen Neujahrsempfang der CDU Bauland Gemeindeverbände in Osterburken mit Guido Wolf, die Fahrt zum Landtag mit der Kreis-CDU und die eigene Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Weiter erinnerte er an die Ortsvorsitzendenkonferenzen in Dallau und Walldürn, die Beteiligung am Straßenfest in Zimmern, die Ortskonferenz der CDU-Fraktion in Leonberg, den Besuch der Bundestagsabgeordneten Nina Warken in der Gemeinde Seckach, die erfolgreichen Aktionen beim Ferienprogramm in Kooperation mit dem Verband Wohneigentum, die Teilnahme am traditionellen Hoffest der CDU Waldbrunn, aber auch die Bewirtung der Jahreshauptversammlung des Bauernverbandes. Auf Einladung des Kreisverbandes konnte man die Firma Silo-Spitzer in Dallau besichtigen, die Podiumsdiskussion des CDU Stadtverbandes Merchingen sowie den Kreisparteitag in der Schefflenzer Roedderhalle mit Guido Wolf als Hauptredner bereichern und einen Frühschoppen mit Peter Hauk genießen. Nachdem der Wahlwerbepus der JU für Peter Hauk kurz vor der Landtagswahl noch einmal in Seckach agiert hat, war die Enttäuschung über das schlechte Ergebnis noch bitterer.

Auf die Ursachen ging Dr. Mark Fraschka in seinem Referat ein, der klar Stellung nahm, dass man sich dringend zusammenreißen und die Fehler der Vergangenheit ausmerzen müsse. In einem ersten Schritt habe man einen echten Fachmann für Wahlanalysen engagiert und dieser hat vor allem ein Glaubwürdigkeitsproblem festgestellt, neben einer nicht ansprechenden Plakatwerbung. Außerdem hätten dem Spitzenkandidaten Demut und Anstand gefehlt. Außerdem sei allen in der Partei klar, dass Kretschmann nicht nur eine Menge Charisma ausstrahlt, er habe auch keine Fehler gemacht und so die Grünen zur „Baden-Württemberg-Partei“ geführt. Dr. Fraschka meinte auch, dass die Koalitionsverhandlungen gut laufen, und in dieser Stellung wolle man auch den Ausverkauf des ländlichen Raumes stoppen. Edgar Baier hielt sich an die alte Weisheit „Einigkeit macht stark“ und diese Einigkeit vermisste er sowohl in der Landes- als auch in der Bundes-CDU, obwohl die Ortsvereine sie vorleben.

In seinem Ausblick erinnerte Otto Schmutz an den Kreisparteitag am 29. April in der Mudauer Odenwaldhalle und an die Einladung des CDU-Stadtverbandes Reichenbach von 5. bis 7. Juni zu einem kommunalpolitischen Meinungsaustausch.

Abschließend dankte er allen, die sich für die Belange des Seckacher CDU-Ortsverband eingesetzt hatten und appellierte an die Mitglieder die Partei auch in diesen schwierigen Zeiten weiter zu unterstützen.

## Gewerbeverein Seckach

### Bericht über die Jahreshauptversammlung

Gut, dass Großbeicholzheim auf den rührigen Verein GusG und dessen leidenschaftlich agierende Mitglieder stolz sein kann, denn vor allem deren Einsatz wird im Jahre 2017 den Besuchern des Seckacher Straßenfestes mit Gewerbechau im Gebiet in und um Schloßgartenhalle und Wasserschloss ein unvergessliches Event im Gedenken an 500 Jahre Marktrecht zu verdanken sein. Deutlich wurde das im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Seckach im Großbeicholzheimer Gasthaus „Zum Löwen“, zu der 1. Vorsitzender Kurt Hockwin auch Bürgermeister Thomas Ludwig und Helmut Kegelmann vom GusG begrüßen konnte.

So stand auch der Bericht von Schriftführer Reinhold Rapp nach dem Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung ganz im Zeichen der Planungen zu der Großveranstaltung, die am 24. und 25. Juni 2017 stattfinden soll. Aus der Statistik gab er bekannt, dass der Verein derzeit von 22 Mitgliedern getragen wird. Dem Kassenbericht von Helmut Röcker war zu entnehmen, dass sich die Finanzen nach den Investitionen zur Gewerbechau bei der Vorstellung des Bahnhofsareals wieder erholt haben, was auch Kassenprüfer Bernhard Nonnenmacher im Zusammenhang mit einer überaus korrekten Bilanz bestätigte. So fiel die Entlastung von Kasse und Vorstandschaft seitens der Mitglieder auf Antrag von Bürgermeister Ludwig auch als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit einstimmig aus. Helmut Kegelmann ließ die Chronik der 500 Jahre Marktrecht kurz Revue passieren, wonach Anselm von Eicholzheim im Jahr 1513 hier zwei kaiserliche Märkte installierte. Doch dabei blieb es nicht, es seien weitere Märkte hinzugekommen, wobei sich drei Märkte bis zum 1. Weltkrieg fest etabliert hatten und Jahr für Jahr als die Highlights im Dorf galten. Und obwohl der Großbeicholzheimer Bürgermeister zunächst 1947 beim statistischen Landesamt Karlsruhe nachfragte, ob diese drei Krämermärkte nach der alten Marktrege wieder eingeführt werden dürften und 1951 um Vormerkung im Marktverzeichnis bat, konnte die Tradition nicht wiederbelebt werden.

In seinem Grußwort erläuterte der Bürgermeister zunächst, dass die viele Arbeit, die sich der einstige Arbeitskreis „Wirtschaft“ gemacht habe, bis heute positiv auswirke – so z. B. bei der Datenautobahn, die in absehbarer Zeit die ganze Gemeinde durchziehen werde. Weiter informierte er darüber, dass das Bahnhofsempfangsgebäude zur Bestandserhaltung – auch mit Zustimmung des Regierungspräsidiums – saniert wird. Betreffend der Dreifach-Veranstaltung im kommenden Jahr sei klar, dass sich die Gemeindeverwaltung um die Organisation des Straßenfestes kümmern werde, die Verantwortung für die Gewerbechau in den Händen des Gewerbevereins liege und der Verein „Großbeicholzheim und seine Geschichte“ mit einem durch historische Marktbesucher ausgestattetes Treiben zu „500 Jahre Marktrecht Großbeicholzheim“ magnetisches Kontrastprogramm zu der modernen Gewerbechau auf die Beine stellen sollte. „Markttreiben früher und heute“ könnte damit verdeutlicht werden. Der „Startschuss“ für die Vorbereitungen zu dem Großevent war damit gegeben.

## SV Großbeicholzheim

### Bayerischer Frühschoppen in Großbeicholzheim

Schon traditionell lädt der Sportverein Großbeicholzheim am Vortag zum Bayerischen Frühschoppen ein. Am 5. Mai 2016, ab 10.30 Uhr, gibt es im geschmückten Sportheimanbau bayerische Spezialitäten wie Weißwürste und Haxen, aber auch original Münchner Hofbräu-Bier.

Dazu unterhält die Live-Band „Guggenbach-Buam“ mit stimmungsvoller Musik. Der Eintritt ist frei.

### Abt. Fußball

Bereits am kommenden Samstag, den 30. 4. 2016, bestreitet unsere 1. Mannschaft in der Kreisklasse B ihr Rundenspiel gegen den TSV Merchingen. Spielbeginn ist um 15 Uhr in Großbeicholzheim. Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

### Jugendbereich

#### F-Jugend SV Großbeicholzheim

Freitag, den 29. 4., um 17.30 Uhr Spieltag in Höpfingen

#### E-Jugend SV Großbeicholzheim

Freitag, den 29. 4., um 18.00 Uhr SV Großbeicholzheim gegen VfB Sennfeld in Großbeicholzheim

#### C-Jugend SG Großbeicholzheim/Seckach/Zimmern

Freitag, den 29. 4., um 19.00 Uhr SG Großbeicholzheim gegen TSG Osterburken in Großbeicholzheim

#### B-Jugend SG Großbeicholzheim/Seckach/Zimmern

Montag, den 2. 5., um 18.30 Uhr SG Großbeicholzheim gegen SG Mudau 2 in Großbeicholzheim

### **Abt. Radsport Wandern Gymnastik AOK Jedermann – Radtreff beim SV Großeicholzheim**

Im Vordergrund steht der Spaß am Radfahren mit Gleichgesinnten auf ausgesuchten Strecken zwischen 30 und 50 km Länge. Es wird in zwei Gruppen mit separater Betreuung (sportlich und gemütliche Fahrer) gefahren.

Eingeladen sind alle Radbegeisterten ab 10 Jahren die durch das Radeln etwas für ihre Gesundheit tun wollen Teilnahme am Treff ist nur mit einem funktionstüchtigen Fahrrad und dem Tragen eines Fahrradhelmes möglich.

**Ab dem 12. Mai jeden Donnerstag um 18 Uhr. Interessiert? Dann einfach vorbeikommen.**

Treffpunkt: Bushaltestelle „Milchhäusle“ in Großeicholzheim. Weitere Infos bei: Otto Martin, 06293/1675

### **ASV „Petri Heil“ Großeicholzheim**

#### **1. Mai Grillfest beim Fischerverein ASV „Petri Heil“ Großeicholzheim**

Wo gehen wir alle am 1. Mai hin? Das ist doch klar, wie im letzten Jahr zum Grillfest am See. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Fissanstich um 10.30 Uhr. Ab 12.30 Uhr ist die Kaffeebar geöffnet.

Die Fischer des ASV „Petri Heil“ Großeicholzheim freuen sich auf Euren Besuch.

### **Großeicholzheim und seine Geschichte (GusG)**

#### **Mai Monatssitzung 2016**

Zu unserer Monatsitzung am 4. Mai sind wieder alle Mitglieder und die, die es werden wollen, herzlich eingeladen. Wie bekannt treffen wir uns um 19.00 Uhr im Repräsentationsraum des Wasserschlosses. Die nächste Museumsöffnung am 8. Mai wollen wir besprechen, sowie weitere Aktionen der kommenden Monate.

### **FC Zimmern e.V.**

Nach der 1:2 Niederlage am letzten Sonntag gegen den FC Schweinberg 2, rutschte der FC Zimmern auf den 4. Tabellenplatz zurück.

Schon am Samstag, den 30. 4., empfängt der FC Zimmern den Tabellenzweiten FC Eubigheim. Anpfiff ist um 14.00 Uhr in Zimmern.

## *Sonstiges*

### **LandFrauen Ortsverein Bauland**

#### **Einladung zum Vortrag**

**Am Montag, 9. 5. 2016, findet um 19.30 Uhr im „Schloss in Merchingen“ ein Vortrag zum Thema: Wendepunkte mit Veränderungen**

Referent: Herr Diplom-Agrar-Ingenieur Rolf Brauch, Bildungsreferent der Evangelischen Landeskirche Baden

Da dieses Thema breit gefächert sein kann, freuen wir uns auf die immer sehr interessanten Ausführungen von Herrn Brauch.

Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Mitglieder, Angehörige, Freunde, Interessierte und Neugierige recht herzlich ein.

### **Die AWN informiert:**

#### **Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen**

Das Entsorgungszentrum Sansenhecken und die Kleinanlieferstation mit Wertstoffhof der Fa. INAST in Mosbach, Industriestraße 1 haben am Freitag und Samstag nach Christi Himmelfahrt, 6. und 7. Mai 2016 regulär geöffnet.

Die genauen Öffnungszeiten für das Entsorgungszentrum Sansenhecken: Freitag, von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 12.30 bis 16.30 Uhr, Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr. Die stationäre Schadstoffannahme im Entsorgungszentrum Sansenhecken hat turnusgemäß in der geraden Kalenderwoche geschlossen.

Die Öffnungszeiten der Kleinanlieferstation in Mosbach-Neckarelz: Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr, Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Die Öffnungszeiten sind im grünen Entsorgungskalender der AWN zu finden oder unter [www.awn-online.de/oeffnungszeiten](http://www.awn-online.de/oeffnungszeiten). Fragen zur Anlieferung beantwortet gerne das Beratungsteam der AWN unter Telefon 0 62 81/9 06-13.

### **Gut beraten beruflich wieder einsteigen**

#### **Individuelle Beratungstermine in Mosbach und Buchen**

Sie haben Ihre berufliche Tätigkeit aufgrund der Kindererziehung oder der Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger für einen Zeitraum unterbrochen und möchten wieder in die Berufstätigkeit zurückkehren? Sie sind sich Ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten nach Ihrer beruflichen „Auszeit“ nicht wirklich bewusst, sind vielleicht festgefahren und wissen nicht, welche Möglichkeiten Sie auf dem Arbeitsmarkt noch haben?

Valentina Günther, Wiedereinstiegsberaterin der Arbeitsagentur, zeigt Interessierte in Einzelgesprächen Möglichkeiten auf, wie der Wiedereinstieg klappen kann. Die Beratung ist kostenlos. Termine für ein Gespräch in der Agentur für Arbeit Mosbach, Eisenbahnstr. 20 oder in der Agentur für Arbeit Buchen, Oberer Marktplatz 1, können telefonisch unter 06261/892-24 vereinbart werden.